

Mit Digitalfunk in die Zukunft

Die Messe Schweiz (Basel) AG regelt die gesamte Betriebs- und Notfallkommunikation mit dem digitalen Funksystem MotoTRBO



Die MCH Messe Schweiz (Basel) AG organisiert und überwacht jedes Jahr rund 40 Eigenmessen und Ausstellungen, darunter die weltweit führenden Messen in den Bereichen Uhren/Schmuck und Kunst/Design. An diesen Messen beteiligen sich jährlich rund 12'000 ausstellende Firmen, und sie verzeichnen über 1.5 Millionen Besucherinnen und Besucher aus aller Welt. Die Fachleute der Messe Basel sind dafür verantwortlich, dass vor und während dieser zahlreichen Messen alles ordnungsgemäss abläuft und bei unvorhergesehenen Ereignissen sofort reagiert werden kann. Damit die Verantwortlichen immer im Bild sind, ist eine reibungslose Kommunikation untereinander ein absolutes Muss. Genau dies erfüllt das digitale Funksystem der Firma Motcom Communication AG.

Man stelle sich folgendes Szenario vor: An irgendeinem Stand in der Messe Basel wird ein Feueralarm ausgelöst. Entsprechend ist es von grosser Bedeutung, dass die Pikettleute sehr schnell alarmiert werden können. Sie müssen vor Ort die Situation beurteilen und die nötigen Schritte einleiten - dabei kommt das Funksystem zum Einsatz. Bei einem Grossereignis steht die Kommunikation an erster Stelle; bei einer Evakuation beispielsweise ist es wichtig, dass diese koordiniert abläuft und alle involvierten Personen immer auf dem aktuellen Stand sind. Bei solchen Ereignissen ist das Funksystem eines der bedeutendsten Instrumente.

Mittels Funk können die involvierten Personen auf schnellstem Weg sofort erreicht werden, so dass ein Horrorszenario von Beginn weg abgewendet werden kann. Beim Thema Sicherheit macht Andreas Schindelholz, stellvertretender Sicherheitsbeauftragter der Messeorganisation im Bereich des technischen Gebäudemanagements, deshalb überhaupt keine Abstriche.

Ein professionelles Funksystem ist das A und O der Kommunikation bei der Messe Basel und hat jederzeit einwandfrei zu funktionieren. Deshalb stellte Herr Schindelholz bereits bei der Ausschreibung des Projektes für Funksysteme sehr hohe Anforderungen an Funktionalität und Sicherheit. Früher arbeitete man mit einem professionellen, aber noch analogen Funksystem. Die Geräte waren gross, schwer und unhandlich und die Kommunikation zwischen zwei Personen blockierte das gesamte Netz. Doch gerade im Ernstfall ist es dringend notwendig, dass alle Beteiligten untereinander gleichzeitig verbunden sind, um entsprechende Massnahmen optimal koordinieren zu können.



MCH Group
Global Live Marketing

www.messe.ch

Kunde: MCH Messe Schweiz (Basel) AG
Mitarbeiter: 250
Anwendung: Sicherheits- & Betriebsfunk
Produkt: Digitalfunk DMR MotoTRBO

Zentraler Nutzen:

- Digitale Funktechnologie DMR MotoTRBO erhöht die Sicherheit und bietet Multifunktionalität
- Intelligentes und ökologisches Akkuladesystem
- Effiziente Kommunikationsführung mit Funkarbeitsplatz Turbonet
- Hohe Benutzerfreundlichkeit und Flexibilität
- Moderne und ausbaufähige Lösung



Evaluation einer neuen digitalen Sicherheitsfunkanlage

Bei der Evaluation des neuen Funksystems lautete die Frage: „Was brauchen wir für den optimalen Funkkontakt in der Messe Basel und wer kann uns eine hochwertige Gesamtlösung im Bereich Funktechnik anbieten, die unsere Bedürfnisse voll und ganz abdeckt?“ Mehrere Unternehmen offerierten der Messe Basel ihre Lösung und darauf erfolgten umfangreiche Auswertungen und Vergleiche der unterschiedlichen Funksysteme. Nach eingehender Prüfung entschied sich die Messe Basel schlussendlich für eine neue digitale Sicherheitsfunkanlage (DMR, Digital Mobile Radio) von Motorola, die von der Motcom Communication AG angeboten wurde.

Welche Vorteile gaben den Ausschlag für dieses System? Garantierte Funkversorgung auf dem gesamten Messegelände und die Unabhängigkeit von anderen Betreibern auf dem Messegelände (eigene Frequenz) und dies dank Digitaltechnik auch noch abhörgeschützt. Weiter bietet es zwei parallel benutzbare Kommunikationskanäle und zeichnet sich durch anwenderfreundliche Bedienbarkeit aus. Solch eine Sicherheitsfunkanlage soll ja nicht nur für eine kurze Zeit zur Verfügung stehen, sondern ihren Dienst über mehrere Jahre erfüllen. Auch ist es gut zu wissen, dass bei steigendem Kommunikationsbedarf das System durch weitere Kanäle ergänzt werden kann. Ebenfalls ein wichtiges Entscheidungsargument war die Erweiterbarkeit hinsichtlich des Versorgungsgebietes. In naher Zukunft wird bekanntlich der Messeplatz Basel massiv umgebaut. Unbedingt noch zu erwähnen ist die exzellente Sprachverständlichkeit des Funkverkehrs.

Das Funksystem besteht aus folgenden Komponenten: Einer Relaisstation mit Antenne auf dem Dach und einem Repeater für die Inhouse-Versorgung im Kongresszentrum. Die zahlreich verwendeten Handfunkgeräte vom Typ DP3600 verfügen über ein mehrzeiliges Display und eine Volltastatur, die ihrerseits in Zusammenarbeit mit Motcom genau den Wünschen der Messe Basel angepasst wurden.

MOTOROLA IMPRES, das ökologische Akkuladesystem

Wie sieht es mit der Stromversorgung aus? Akkus müssen bekanntlich immer wieder aufgeladen werden und hier kommt nun das innovative MOTOROLA IMPRES Smart Energy System zum Einsatz. Vorteil: Bei herkömmlichen Ladesystemen wird meistens nur der maximale Ladestrom begrenzt und die Überhitzung der Akkus verhindert. Unangepasste Ladungen und unnötige Ladezyklen nach kurzen Einsätzen verkürzen die Akkul Lebensdauer.

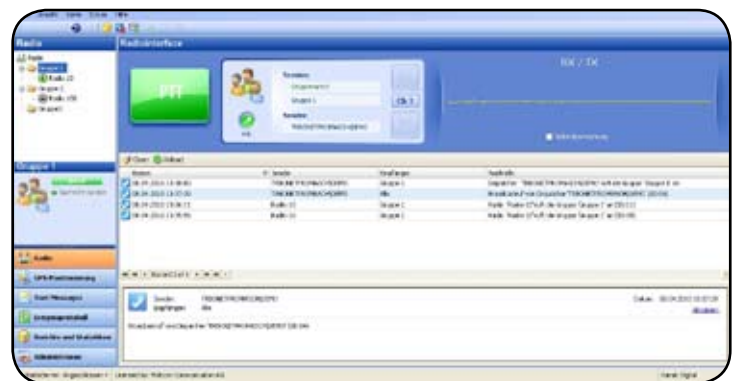
Beim Ladesystem IMPRES hingegen kommunizieren Li-Ionen-Akkus und Ladegeräte automatisch miteinander. Die Ladung der Akkus wird genau auf Gebrauch und aktuellen Zustand abgestimmt. Das System IMPRES ist damit einzigartig schonend und gewährleistet eine lange Lebensdauer bei optimierter Verfügbarkeit der Kapazität. Ein sinnvoller, ökologischer Beitrag.

Alles unter Kontrolle; Dispatching mit Trbonet Funkarbeitsplatz

„Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser“ lautet ein bekanntes Sprichwort. Die Kontrolle der gesamten Funkanlage liegt Andreas Schindelholz deshalb besonders am Herzen. Die vielseitigen Funktionen werden mittels eines zentralen PC-Arbeitsplatzes im Server-Client Betrieb laufend überwacht, respektive protokolliert. An den PC-Arbeitsplatz ist ein Mobilfunkgerät des Typs DM3600 angeschlossen.

Der Gesprächsaufbau wird mittels einer anwenderfreundlichen Benutzeroberfläche erstellt. Dort kann der Verantwortliche auf einen Blick feststellen, welche Handfunkgeräte im Netz an- oder abgemeldet sind. Diese Information ist sowohl für das operative Führen des Messebetriebes wie auch für das reibungslose Funktionieren des grossen Funksystems wichtig.

Während dem oft hektischen Messeablauf müssen Entscheidungen sofort an die richtigen Personen weitergeleitet werden können. Meldet sich ein Mitarbeiter zum Beispiel während der Pause ab, ist dies im Kontrollraum sofort ersichtlich und eine andere Einsatzkraft kann avisiert werden, so funktioniert die Organisation der Messe reibungslos weiter. Im Messebetrieb herrschen zwei unterschiedliche Regeln: Vor einer Messe wird das Funksystem als normales Betriebsmittel zur Führung beispielsweise der Handwerker eingesetzt, während einer Messe nur noch als Führungsmittel ausschliesslich im Dienste der Sicherheit.



Das MOTOTRBO-Funksystem bewährt sich in der Praxis

Herr Schindelholz ist mit der MOTOTRBO-Sicherheitsfunkanlage sehr zufrieden. Für die seinerzeitige Evaluation hatte er ja auch viel Zeit investiert. Umso mehr freut es ihn, dass das System zur vollen Zufriedenheit funktioniert. Auch die kompetente Unterstützung durch die Spezialisten der Firma Motcom hat ihn überzeugt.

Fazit: Qualität, professionelle Beratung und Support sowie zuverlässige moderne Systeme sind erwiesenermassen der Königsweg für den weiteren Erfolg. Dies gilt sowohl für die Messe Basel als auch für die Motcom Communication AG. Denn nur zufriedene Kunden kommen wieder.

Motcom Communication AG

8048 Zürich

Max Högger-Strasse 2
T +41 (0)44 437 97 97
F +41 (0)44 437 97 99
contact@motcom.ch

3063 Ittigen Bern

Ey 25
T +41 (0)31 924 90 90
F +41 (0)31 924 90 99
contact@motcom.ch

4414 Füllinsdorf

Schneckerstrasse 1
T +41 (0)61 901 40 77
F +41 (0)61 901 42 52
contact@motcom.ch

1024 Ecublens

Rue de Bassenges 4
T +41 (0)21 697 30 30
F +41 (0)21 697 30 49
contact@motcom.ch